



„Honigbienen oder Wildbienen/Hummeln oder Blühflächen - mein Entscheidungsweg zur Bienenhaltung,,



Dirk Liesch

stellv. Vorsitzender Imkerverein Chemnitz 1874 e.V.

biMOOC, Initiator und Moderator

Bienen und Imkerei MOOC (biMOOC) 2020 - Live-Session: 27.3.2020



freies Wissen rund um Bienen & Imkerei



Hintergrund – mit Natur und Garten groß geworden



- Ein Großvater Gärtner (Garten + Kaninchen), die anderen Großeltern LPG + Schmied (Garten, Hühner, Kaninchen, Gänse, Enten)
- Natur, Naturschutzgebiete, Tiere beobachten (Tag und Nacht)
- Taschengeld: Kräutersammeln (Löwenzahn, Weißdorn, Kamille, Huflattich)
- Taschengeld: Beeren, Blumen, Blumengestecke, Weihnachtsgestecke
- Blaubeeren, Preiselbeeren (Mückenkrieg)
- Gartenarbeit (auch mal größere Flächen und Mengen)
- Ernteeinsätze Schule/Lehre (Studium nicht mehr)





freies Wissen rund um Bienen & Imkerei



2009: Keine Bienen mehr zu sehen



- **Keine Stiche beim Barfußlaufen** seit Jahren
- „früher“, als Kind ganz regelmäßig, vor allem auf solchen Weißklee-Wiesen/Rasen, gestochen
- Keine Bienen zu sehen
- Kirschbäume ohne Bienen
- „Bienensterben“ - Nachrichten





Selber Bienen halten - ein Volk als „Selbstversorger“ ???



- Ein Volk – nur zum „Bestäuben“
- um den Bienen zu helfen
- keinen Honig ernten

- Bienenkorb oder Klotzbeute (hohler Stamm)?
- Bienenkiste oder Mellifera - Einraumbeute ?
- Top Bar Hive oder Magazin ?
- Eigenbau ?

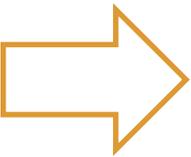




Mit erfahrenerem Imker unterhalten, zugehört & verstanden



- „richtig“ oder „gar nicht“
- min. zwei, eigentlich drei Völker (eins todschauen, eins Winterverlust, eins zur Vermehrung danach)
- Behandlung Varroa, Schwarmthema, Anmeldung Veterinäramt etc.
- Ca. 40-80kg Honig = zu viel für Eigenbedarf
- recht viel Ausrüstung und Platz dafür (Beuten, Schleuder, Siebe, Behälter etc.)
- max. eine Woche Urlaub zwischen April bis Ende Juni
- Als „Anfänger“ Magazinbeute ... um Bienen und Arbeiten gut kennenzulernen

- 
- Honigbienen sind NICHT vom Aussterben bedroht (Nutztier)
 - Rückgang der Völker wegen fehlender „Anreize“ (Varroa, keine Bestäubungsprämien, „Wanderaufwand“, Transport, Globalisierung, etc.)
 - Macht Spaß, aber auch Arbeit
 - Entscheidung für (viele) Jahre

=> KEINE Honigbienen





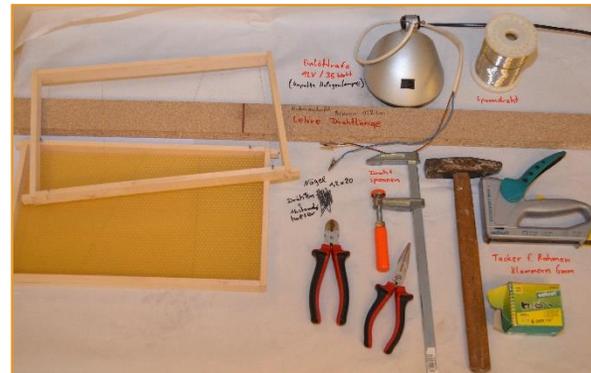
freies Wissen rund um Bienen & Imkerei



2014 – Imker in „dritter Generation“ so etwas wie „Schwiegereltern“



- Erste zwei Völker im Herbst 2014, fertig eingefüttert (Aufgabe Garten+Stand, „alter Imker“)
- „Magazin“, 1 ½ DNM, Carnica
- beide Völker haben Winter überlebt und waren „friedlich“
- Start der Arbeit ... und des Lernens ... und der Erfahrungs-Sammlung





Heute (Frühjahr 2020: 14 Völker ... und 4 Bienenpaten)

<https://bienen.open-academy.com/bienen-patenschaften/>



- 14 Völker auf 4 Bienenständen (zwei bei Bienenpaten), alle 1 ½ DNM (angepasster Brutraum)
- Eigene Königinnen über „Belegstellenbegattung“, ab und zu Zukauf von 1-2 Königinnen
- 11er (quadratische) DNM-Holz-Beuten (Vogtlandwerkstätten) und Segeberger Beuten
- Ein Stand „Holz“
- Ein Stand „Segeberger“

Warum ?

- Faulheit => Vor- /Nacharbeit, Säubern, Königinnenzucht (Belegstelle), Varroa-Behandlung, Wachs einschmelzen usw. lohnen für 2 Völker NICHT
- Zwei Stände für Ablegerbildung sinnvoll => mehr Völker
- Gutes Zubehör (z.B. Schleuder) ist teuer ... für nur 2-3 Völker
- **Problem:** mehr Völker => mehr Honig => Vertriebsproblem (ich hasse Vertrieb)
- **Lösung:** „Bienenpatenschaften“ => 9 Völker

mehr wahrscheinlich nicht





freies Wissen rund um Bienen & Imkerei



Was würde ich heute „Interessenten“ empfehlen ?

Richtig „Imkern“ mit drei Völkern und Magazinbeuten

ODER

Wildbienen



Deine Honig-Bienen sollen leben:

- gesund und vital
- in Harmonie mit der Umwelt (z.B. Stadt)
- als Nutztier betreut, da sie kein Wildtier sind

Warum ?

Vom Aussterben bedroht sind

Wildbienen

NICHT

Honigbienen



KEIN Grund,
einen hohlen Stamm mit Bienen
auf den Balkon zu stellen.



<https://bienen.open-academy.com/bienen-wildbienen-hummeln-mehr/>

https://bienen.open-academy.com/nisthilfen-und-ueberwinterungsmoeglichkeiten_wildbienen_hummeln/



freies Wissen rund um Bienen & Imkerei



Imkern

⇒ Bienen aus der Region

⇒ mit Magazin – Beuten starten

=> konventionell imkern => am Flexibelsten und Freisten, auch um:

- „artgerecht
- „wesensgemäß“
- „naturnah“

zu imkern und „mit Honigbienen zu leben“

=> in lokalen Imkerverein eintreten

⇒ „Bienenfreundin“ o. „Bienenpaten“ suchen

⇒ Grundlehrgang besuchen

=> Lernen & Weiterbilden & Verstehen

<https://www.oncampus.de/bimooc>

Blühflächen (nachhaltige)



Wildbienen

⇒ Hummelvölker

⇒ Mauerbienen (Rostrote & Gehörnte)

⇒ Nistmöglichkeiten schaffen

- richtige „Insektenhotels“
- Totholzhaufen
- Natursteinmauern
- Abbruchkanten
- unbewachsene Sandflächen

⇒ Lernen & Weiterbilden & Verstehen

https://bienen.open-academy.com/nisthilfen-und-ueberwinterungsmoeglichkeiten_wildbienen_hummeln/

